

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 17.03.2025 im Treenehaus in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Philipp Wulfert
1. stv. Bürgermeisterin	Birgit Stephan
2. stv. Bürgermeister	Wolfgang Gottschlich
Gemeindevertreterin	Jessica Faber
Gemeindevertreter	Heinz-Rolf Kaeschner

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin	Yvonne Gottschlich
Gemeindevertreter	Karl-Heinz Wolf

Außerdem sind anwesend:

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Helmuth Möller, Regional-NT

Hans-Werner Ingwersen

sowie 35 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 09.12.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung auf Förderung aus dem Regionalbudget (Ertüchtigung der Freilichtbühne Holbek)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Umbenennung der Mehrzweckhalle in Schwabstedt in "Hein-Ingwersen-Halle"
10. Benennung eines Hallenbeauftragten
11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Wildkrautbürste für den Bauhof
12. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Knicks am Bauhofgelände Bretjeberg
13. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zum Start des Repaircafés im Markttreff in Höhe von 500€ sowie die Installation von freiem WLAN im Markttreff
14. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Straßenlampe hinter dem Trassenheider Weg

15. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Umbau des Verteilerkastens für die Straßenbeleuchtung im Aasredder
16. Beratung und Beschlussfassung über eine Nutzungsordnung für das Treenehaus
17. Beratung und Beschlussfassung über eine Ladestation/ E-Ladesäule in der Gemeinde Schwabstedt

nicht öffentlich

18. Personalangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten
20. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Philipp Wulfert eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für die Tagesordnungspunkte Nr. 18-20 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 09.12.2024

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Folgende Anfragen werden beantwortet:

- Die Rücktritte der Gemeindevertreter Andre´ und Ines Ullrich sind offiziell.
- Das Grundsteueraufkommen 2025 zu 2024 wird sich kaum unterscheiden.
- Die Glasfaserarbeiten werden zum Abschluss kontrolliert und abgenommen. Probleme dürfen gerne gemeldet werden, Karl-Heinz Wolf kümmert sich für die Gemeinde als Beauftragter. Im Norderende 7 a und An der Treene 6 fehlen noch Anschlüsse.
- Die Frage der letzten Gemeindevertreterstzung (Tausch Traktor) wird beantwortet. Der große Traktor war nicht für alle Gemeindearbeiten geeignet und wurde daher gegen einen kleineren getauscht. Der Zeitwert des alten Traktors und die Kosten des neuen Traktors waren identisch, es wurde daher kein Geld dazu bezahlt.

- Die Kosten für 2 Schäden (Fliesenarbeiten 36.000 €, Rohrleitungen 5.000 €) waren Versicherungsschäden, die Nachfrage nach den Rückerstattungen der Versicherung wird nach Prüfung in einer zukünftigen Gemeindevertretungssitzung beantwortet.
- Die Mehrzweckhalle ist in die Jahre gekommen, es werden erste Reparaturen fällig. Bürgermeister Wulfert wird eine Begehung einplanen.
- In der Huder Str. bei Nr. 4 fehlen beim Gully um den Fangkorb noch Leitbleche, es wird sich gekümmert.
- Die Planung für den Pfingstmarkt 2025 läuft auch nach den Rücktritten aus der Gemeindevertretung weiter.
- Die noch nicht verkauften Grundstücke des Neubaugebietes werden weiterhin online vermarktet (Immoscout, Ebay Kleinanzeigen etc.). Derzeit sind 6 Grundstücke noch nicht verkauft oder reserviert.
- In Holbek wird die Freilichtbühne und Gemeindeteiche noch restauriert. Das Lokalgelände ist als Privateigentum nicht Aufgabe der Gemeinde.
- Das Treenebistro soll voraussichtlich ab dem 05.04.25 wieder öffnen.
- Der Reinigungserfolg in der Mehrzweckhalle wird beanstandet, es wird hinterfragt, warum das Reinigungspersonal nicht die kleinen Schäden zur Behebung weitermeldet. Die Gemeindevertretung wird dem nachgehen.
- Die Webseite ist von der Firma aufgebaut worden, die gelieferten Inhalte werden jetzt eingefügt. Das lange Ausschreibungsverfahren hat zu Verzögerungen geführt. Folgekosten neben den Grundkosten werden durch Pflege der Daten durch Vertreter der Gemeinde vermieden. Die Gesamtkosten der Erstellung werden vermutlich unter 20.000 € bleiben.
- Die alte Webseite musste durch Änderung des Datenschutzes auf dringende Empfehlung des Datenschutzbeauftragten des Kreises abgeschaltet werden.
- Der Stand des Markttreffs ist, dass die Ausschreibung des Architekten erfolgreich war, die Planungen laufen jetzt an. Die Förderung bezieht sich auf das komplette Gebäude.
- Der Erfolg von Enso ist so nicht bekannt, es wurde von der Firma aber noch nichts Negatives gehört.
- Der Termin des Ausbaus der Huder Straße steht noch nicht fest.
- Fahrradwege werden auf Jahre keine Förderung erhalten, aus Eigenmitteln ist es nicht leistbar. Vorrangig wäre ein Radweg nach Winnert notwendig.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Wulfert berichtet von folgenden Themen:

- Bauabnahme Markttreff, Besprechung Vorgehen Modernisierung
- Weihnachtsfeier DRK
- Bürgermeisterrunde im Amt
- 98. Geburtstag
- Besprechung Ladestation Parkplatz Mehrzweckhalle
- Friedhofsausschuss, Amtsausschuss
- Besprechung Inhalte Webseite
- Bürgermeistersprechstunde, Besprechungen der Gemeindevertretung

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Ausschussvorsitzende Jessica Faber berichtet vom **Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur**:
 - Arbeitsgruppe Errichtung Spielplatz Neubaugebiet gegründet, Fördermöglichkeiten werden geprüft
 - Baugrundstück für soziales Wohnen wird bald ausgeschrieben, ausgewählte Gesellschaften werden direkt angeschrieben.
 - Treenehaus Gebühren- u. Nutzungsordnung wurden überarbeitet

9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 17.03.2025

- Ausschussvorsitzender Wolfgang Gottschlich berichtet vom **Finanzausschuss**:
 - Jahresabschluss 2024 in Vorbereitung
- Ausschussvorsitzende Birgit Stephan berichtet vom **Bau- und Wegeausschuss**:
 - 37 Termine wahrgenommen seit letzter Gemeindevertretung
 - Fördermittel Markttreff sind ausbezahlt, die Arbeiten haben begonnen
 - Das Repair-Café soll ab 26.04.25 beginnend an jedem 4. Samstag eines Monats von 10.00 – 13.00 Uhr stattfinden; Elektrofachkräfte werden die Reparaturen durchführen
 - Heckenschnitt Alter Sportplatz und Weiden am Kuhfennenweg sind kostenlos, die Firma behält dafür das Holz
 - Nachschnitt der bemängelten Hecken ist erfolgt; sieht jetzt besser aus
 - Eine „AG Natur Schwabstedt“ wurde gegründet, zuerst steht die Planung Knickpflege an
 - Ortsentwicklungskonzept hat Land neue Fördermittel, Gemeinde soll neuen Antrag stellen
 - Schwabstedt ist „Potenzialfläche für Wärmeversorgung“

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung auf Förderung aus dem Regionalbudget (Ertüchtigung der Freilichtbühne Holbek)

Zur Ertüchtigung der Freilichtbühne Holbek ist es geplant u.a. die Sitzschalen zu erneuern. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt voraussichtlich 17.902,36 €, welche bis zu 80 % aus dem Regionalbudget gefördert werden können.

Die Entscheidung, ob eine Förderung bewilligt wird, kann nicht vor Juni 2025 getroffen werden, da vorher keine Fördermittel zur Verfügung stehen (u.a. Verabschiedung Bundeshaushalt 2025).

Aus diesem Grunde darf mit der Maßnahme auch nicht vor Förderzusage begonnen werden.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** einen entsprechenden Förderantrag aus dem Regionalbudget zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	5	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Umbenennung der Mehrzweckhalle in Schwabstedt in "Hein-Ingwersen-Halle"

Hein Ingwersen war bei der Planung, Bewältigung der Bürokratie und Durchführung des Baus der Mehrzweckhalle ein unverzichtbarer Bestandteil, ohne ihn wäre der Bau der Halle nicht durchführbar gewesen. Er hat viel Zeit und Materialien nicht in Rechnung gestellt, sondern diese für die Gemeinde gespendet. In diesem Zusammenhang dankt die Gemeindevertretung ihm, seinem Sohn Frank Ingwersen und den damaligen weiteren Helfern.

9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 17.03.2025

Die Gemeindevertretung würdigt Hein Ingwersens herausragende Dienste für die Gemeinde Schwabstedt und die Errichtung der Mehrzweckhalle und **beschließt einstimmig**, die Halle in „Hein-Ingwersen- Halle umzubenennen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	5	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Benennung eines Hallenbeauftragten

Hein Ingwersen setzt sich seit Errichtung der Halle persönlich für die Instandhaltung sowie Sauberkeit und Ordnung rings um die Halle ein. Dieses Engagement möchte die Gemeinde Schwabstedt würdigen, indem sie ihn zum „**Hallenbeauftragten ehrenhalber**“ ernennt und ihm einen Generalschlüssel für die Halle aushändigt.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, Hein Ingwersen zum Hallenbeauftragten ehrenhalber zu ernennen. Bürgermeister Wulfert verliest die Dankesschrift und übergibt Hein Ingwersen eine Ernennungsurkunde.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	5	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Wildkrautbürste für den Bauhof

Die Mitarbeiter des Bauhofs wenden in der Vegetationszeit relativ viel Arbeit auf, um Rinnsteine und Fußwege von unerwünschtem Bewuchs freizuhalten. Eine Wildkrautbürste kann die Arbeit erleichtern und effektivieren. Diese wird an den Kubota-Trecker angeschlossen. Um eine vernünftige Leistung zu erzielen, muss die Bürste über einen eigenen Hydraulik-Antrieb verfügen. Solche Bürsten sind deutlich teurer als Modelle, die über die Trecker-Hydraulik angetrieben werden. Die Kosten für so eine Bürste liegen bei ca. 18.000 €, das Geld ist im Haushalt eingestellt.

Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, drei Angebote für eine Wildkrautbürste mit eigenem Antrieb einzuholen und das günstigste Modell zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	5	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Knicks am Bauhofgelände Bretjeberg

Auf dem Gelände des Bauhofs lagert seit einigen Jahren eine große Menge Aushub-Material, das dort unnötig viel Platz beansprucht und die Arbeit des Bauhofs erschwert. Um dieses Material einer sinnvollen Verwendung zuzuführen, soll es genutzt werden, um am Straßenverlauf einen Knick zu errichten. Ein entsprechender Antrag wurde beim Kreis gestellt. Die Kosten für die notwendigen Erdbewegungen werden bei rd. 5.000 € liegen, das Geld ist im Haushalt eingestellt.

Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, bei Vorliegen einer Genehmigung durch den Kreis NF die für die Errichtung eines Knicks notwendigen Erdbewegungen auszuschreiben und das günstigste Angebot umzusetzen. Bei der Aufsetzung des Knicks soll zur Straße ausreichend Platz gelassen werden, um dort in der Zukunft einen Fahrradweg bauen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	5	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zum Start des Repaircafés im Markttreff in Höhe von 500€ sowie die Installation von freiem WLAN im Markttreff

In der Ideenwerkstatt zum Markttreff, die 2023 ins Leben gerufen wurde, entstand u.a. die Idee, den Markttreff für ein Repair-Café zu nutzen. Dieses Konzept stammt aus den Niederlanden und hat sich in wenigen Jahren weltweit verbreitet. Die Idee dahinter ist, dass Geld und Ressourcen gespart werden können, wenn beschädigte Dinge des täglichen Bedarfs nicht einfach weggeworfen, sondern repariert werden. Die Reparaturen werden von Ehrenamtlichen vorgenommen, die über entsprechende Qualifikationen verfügen. Die Bürger*innen, die ihre Geräte dort hinbringen, sollen dabei einbezogen werden, um ihnen Grundkenntnisse zu vermitteln, wie sie evtl. zukünftig selbst tätig werden können. Neben der Reparaturarbeit soll das Repair-Café auch den sozialen Zusammenhalt befördern, daher wird es auch immer Kaffee und Kuchen geben.

In Schwabstedt hat sich eine kleine Gruppe von engagierten Menschen gefunden, die das Repair-Café im Markttreff umsetzen wollen, Start soll am 26. April um 10.00 Uhr sein, zukünftig soll es immer am 4. Samstag im Monat dieses Angebot geben. Die Finanzierung des Projekts soll überwiegend durch Spenden erfolgen, um den Start zu erleichtern, wäre aber eine Anschubfinanzierung sinnvoll. Um auch PC und Handy reparieren zu können, ist es notwendig, dass ein freies W-Lan zur Verfügung steht.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, dem Repair-Café eine Anschubfinanzierung in Höhe von 500 € zu gewähren sowie den Markttreff mit freiem W-Lan auszustatten.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	5	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Straßenlampe hinter dem Trassenheider Weg

Auf dem Fußweg zwischen Bahndamm und Trassenheider Weg gibt es in Höhe Nellercamp ein Kabel für eine Straßenlampe, jedoch keine Laterne. Aus der Öffentlichkeit wird beklagt, dass es dort dementsprechend sehr dunkel sei.

Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, an der besagten Stelle eine Straßenlampe aufstellen zu lassen. Die Kosten werden unter 5.000 € liegen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	5	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Umbau des Verteilerkastens für die Straßenbeleuchtung im Aasredder

Das ehemalige Feuerwehrhaus der Gemeinde Schwabstedt wird seit vielen Jahren privat als Wohnhaus genutzt. Dennoch befindet sich innerhalb des Hauses immer noch ein Zählerkasten für die Straßenbeleuchtung im Aasredder. Dies ist für die Bewohner des Hauses nicht zumutbar und für die Gemeinde nicht wünschenswert, weil sie einen freien Zugang zu ihren elektrischen Anlagen haben muss. Des Weiteren befindet sich am Haus ein Verteilerkasten, der dringend sanierungsbedürftig ist.

Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, Zähler- und Verteilerkasten zusammenzulegen und umzubauen, so dass es keine Beeinträchtigung des Hauseigentümers durch diese Anlage mehr gibt, die Umsetzung kann nur im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel (Umsetzung 2025 oder 2026) erfolgen, eine Kostenschätzung steht noch aus.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	5	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16. Beratung und Beschlussfassung über eine Nutzungsordnung für das Treenehaus

Bislang galt in Schwabstedt die Beschlusslage, dass das Treenehaus nur von Vereinen u. ä. Organisationen genutzt werden könne, nicht jedoch von Privatpersonen. Es erscheint dem Gemeinderat als nicht angemessen, Privatpersonen von der Nutzung eines Dorfgemeinschaftshauses auszuschließen. Darum wurde eine neue Nutzungsordnung erarbeitet, die es auch Privatpersonen erlaubt, das Treenehaus für Veranstaltungen zu nutzen. In der Regel muss eine Kautionszahlung geleistet werden, die bei einwandfreiem Zustand der genutzten Räumlichkeiten zurückgezahlt wird.

Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die vorgelegte Nutzungsordnung für das Treenehaus, die eine Nutzung durch Privatpersonen zulässt. Eine Nachbearbeitung der Nutzungsordnung ist hinsichtlich großer Veranstaltungen mit gastronomischem Charakter (Bsp.: große Hochzeiten) notwendig, um nicht in Konkurrenz zur Gastronomie zu geraten.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	5	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17. Beratung und Beschlussfassung über eine Ladestation/ E-Ladesäule in der Gemeinde Schwabstedt

Die bisher vor dem Treenehaus installierte Ladesäule für E-Autos lädt relativ langsam und die Anzahl der in Schwabstedt zur Verfügung stehenden Ladeplätze entspricht auch nicht mehr dem Bedarf. Daher wurde eine Firma gesucht, die auf eigene Kosten Ladesäulen aufstellt und dauerhaft betreibt. Die gefundene Firma kann auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle vorerst 1 Schnellladesäule aufstellen.

Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, die Firma mit der Aufstellung von 1 Ladesäule auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	5	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemäß Beschluss in TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

Tagesordnungspunkte 18 bis 20.

Öffentlich:

21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Anschaffung eines Dienst-IPads
- Befristete Zulage eines Mitarbeiters

Bürgermeister Wulfert bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführer